

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0169/2022/BV

Datum:
27.04.2022

Federführung:
Dezernat III, Amt für Verkehrsmanagement

Beteiligung:
Dezernat II, Tiefbauamt
Dezernat III, Landschafts- und Forstamt

Betreff:

**Ertüchtigung von (Feld-)Wegen für den Radverkehr /
Pendlerachsen-Programm
Hier: Maßnahmengenehmigung**

Beschlussvorlage

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität	11.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	18.05.2022	Ö	() ja () nein () ohne	
Gemeinderat	02.06.2022	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt und Mobilität und der Haupt- und Finanzausschuss empfehlen dem Gemeinderat folgenden Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Asphalterneuerung von (Feld-)Wegen für den Radverkehr mit einem Kostenvolumen von 2.528.000 € zu.

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement bei den Projekten zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur bereit.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• einmalige Kosten Finanzhaushalt	2.528.000
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Ansatz im Haushaltsplan 2022	1.000.000
• Veranschlagung im Haushaltsplan 2023	1.000.000
• Veranschlagung im Haushaltsplan 2024	528.000
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Die selektierten Wege-Abschnitte sind für pendelnde Radfahrende von großer Bedeutung und befinden sich in einem sehr schlechten Zustand, die vorhandene Oberfläche weist im gekennzeichneten Bereich Asphaltaufbrüche und Unebenheiten auf. Das Amt für Verkehrsmanagement der Stadt Heidelberg plant daher, die Asphaltdecke der Abschnitte im Rahmen des Jahresvertrages des Tiefbauamtes zu erneuern.

Begründung:

In Zusammenarbeit mit dem Tiefbauamt der Stadt Heidelberg wurden durch das Amt für Verkehrsmanagement der Stadt Heidelberg Strecken-Abschnitte, die einen schlechten Fahrbahnbelag aufweisen und für pendelnde Radfahrende von großer Bedeutung sind, dahingehend begutachtet, ob sich die Sanierung der Asphaltdecke im jeweiligen Abschnitt durch einen einfachen „Überbau“ der bestehenden Asphaltdecke technisch und rechtlich darstellen lässt.

Der nachfolgenden Tabelle sind die unter Berücksichtigung der vorgenannten Kriterien als geeignet eingestuft Maßnahmen zu entnehmen. Die Maßnahmen sind gemäß der vorgenommenen Priorisierung gelistet und sollen entsprechend in dieser Reihenfolge abgearbeitet werden. Das Amt für Verkehrsmanagement der Stadt Heidelberg plant, die Asphaltdecke der aufgeführten Wege-Abschnitte zu erneuern. Kostenschätzungen sowie der geplante Zeithorizont der Umsetzung sind ebenso der nachfolgenden Tabelle zu entnehmen. Die genaue Verortung der Maßnahmen kann auf dem angefügten Plan eingesehen werden. Die Maßnahmen sollen durch die Jahresvertragsfirma des Tiefbauamtes umgesetzt werden.

Maßnahmenübersicht:

#	Maßnahme	Kostenschätzung	Bauzeit
1	Handschuhsheim, Ladenburger Weg	225.000,00 €	September - Dezember 2022
2	Emmertsgrund, Verbindung Soldatenweg-Jaspersstraße	180.000,00 €	September 2022 - März 2023
3	Rohrbach, Verlängerung Hertzstraße	144.000,00 €	September 2022 - März 2023
4	Kirchheim, Alte Speyerer Straße	540.000,00 €	September 2022 - März 2023
5	Pfaffengrund, Pleikartsförsterhof	357.000,00 €	Januar - September 2023
6	Kirchheim, PHV-West	252.000,00 €	Januar - September 2023
7	Rohrbach, Radweg parallel zu B 3	377.000,00 €	Januar - September 2023
8	Kirchheim, Harbigweg; Abschnitt Ruderklub-alla hopp!-Anlage	300.000,00 €	März 2023 - Juni 2024
9	Handschuhsheim, Mittelfeldweg	130.000,00 €	März 2023 - Juni 2024
10	Handschuhsheim, Verlängerung Angelweg bei Sportzentrum	23.000,00 €	März 2023 - Juni 2024
Summe		2.528.000,00 €	

Entsprechende Mittel stehen im Teilhaushalt des Amtes für Verkehrsmanagement bei den Projekten zur Verbesserung der Fahrradinfrastruktur bereit.

Die betroffenen Bezirksbeiräte werden hierüber in ihren nächsten Sitzungen informiert.

Wir bitten um Zustimmung.

Beteiligung des Beirates von Menschen mit Behinderungen

Der Beirat von Menschen mit Behinderungen ist von dieser Maßnahme nicht betroffen.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: (Codierung)	+ / - berührt	Ziel/e:
MO1	+	Umwelt-, stadt- und sozialverträglichen Verkehr fördern Begründung: Die Nutzung des Fahrrades wird als Alternative zum motorisierten Verkehr attraktiver.
UM 2	+	Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima Begründung: Maßnahme schafft Anreize zum Umstieg auf das Fahrrad und trägt damit zur Reduktion von Treibhausgasen bei.

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet
Raoul Schmidt-Lamontain

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Übersichtskarte